

NACHHALTIGKEITS- BERICHT DER NOVENTI GROUP 2017 / 2018

NOVENTI Health SE
NOVENTI HealthCare GmbH
awinta GmbH

Inhalt

Vorwort	45	4.4 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	54
Über diesen Bericht	46	4.5 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	55
1 Unternehmensporträt	46	5 Ökologie	56
1.1 Organisationsprofil	46	5.1 Energieverbrauch	56
1.2 Marken, Produkte und Dienstleistungen	47	5.1.1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	56
1.3 Unternehmenszahlen im Überblick	48	5.1.2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	56
1.4 Mitarbeiterstruktur	48	5.1.3 Verringerung des Energieverbrauchs	56
1.5 Kundenstruktur	48	5.2 Biodiversität	57
1.6 Führungsstruktur	48	5.3 Klimaemissionen	57
1.7 Lieferkette	49	5.3.1 Grundlagen zur Methodik	57
2 Leitbild	49	5.3.2 Ergebnisübersicht	57
2.1 Unser Werteverständnis	49	5.3.3 Senkung der THG-Emissionen	58
2.2 Vision und Mission der NOVENTI Group	50	5.4 Abfall und Abwasser	59
2.3 Ziele und Strategien der NOVENTI Group	51	5.5 Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	59
3 Nachhaltigkeitsstrategie	51	6 Mitarbeiter	60
3.1 Was uns antreibt	51	6.1 Beschäftigung	60
3.2 Im Austausch mit unseren Stakeholdern	52	6.2 Work-Life-Balance	60
3.2.1 Identifikation relevanter Stakeholder-Gruppen	52	6.3 Vielfalt und Chancengleichheit	61
3.2.2 Einbindung unserer Stakeholder	53	6.4 Arbeitsschutz	61
3.3 Vorgehen zur Bestimmung der Berichtsinhalte	53	6.5 Aus- und Weiterbildung	61
3.4 Auswahl wesentlicher Handlungsfelder	53	7 Gesellschaft	62
4 Ökonomie	54	7.1 Mitgliedschaft in Verbänden und externe Initiativen	62
4.1 Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	54	7.2 Prüfung und Einhaltung von Menschenrechten	62
4.2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	54	7.3 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	62
4.3 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	54		

Vorwort

Als Innovationspionier in einem hochkomplexen Gesundheitsmarkt müssen wir auch in Zukunft den Anforderungen unserer Kunden und Mitarbeiter sowie jenen der Umwelt gerecht werden. Daher richten wir unser Kerngeschäft systematisch an den Herausforderungen von morgen aus.

Nach der 1. Phase der Reorganisation haben wir uns in den Jahren 2017 und 2018 noch stärker als in der Vergangenheit mit den Themenfeldern soziale und ökologische Nachhaltigkeit beschäftigt. Wir arbeiten konkret an einer modernen Nachhaltigkeitsstrategie, die laufend erweitert wird. Ihr Name ist Programm: „NACHHALTIGKEIT. NEU. GESTALTEN“. Mit dieser Initiative bekennt sich die NOVENTI Group zur Nachhaltigkeit als umfassendes Prinzip, das die Unternehmensphilosophie prägt und durchdringt.

Als Unternehmen ist uns bewusst: Wir können nur erfolgreich bleiben, wenn wir auch ökologische und gesellschaftliche Entwicklungen konsequent in unser unternehmerisches Handeln einbeziehen und gleichzeitig unserer Verantwortung als Arbeitgeber umfassend gerecht werden. Daher wollen wir die NOVENTI Strategie auch mit unseren wichtigsten Stakeholdern teilen und haben unsere gemeinsamen Ziele und Maßnahmen erstmals in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Als international agierende Unternehmensgruppe orientierten wir uns dabei an dem weltweit anerkannten Standard des Global Reporting Initiative (GRI).

Nachhaltigkeit kann nur global funktionieren und muss größere Ziele verfolgen – davon sind wir als international tätiges Unternehmen überzeugt. Deshalb sind die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen richtungsweisend für die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir wollen als Unternehmen daran mitwirken, diese 17 Ziele bis zum Jahr 2030 größtmöglich zu erreichen. Auch deshalb sind wir Mitglied im UN Global Compact geworden. Diese Initiative ist die weltweit bedeutendste und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die Vision des UN Global Compact ist eine inklusive und nachhaltige Weltwirtschaft auf der Grundlage seiner zehn universellen Prinzipien – hierzu stehen wir als NOVENTI Group.

Gerade in einer Zeit der tiefgreifenden Veränderung – insbesondere im Bereich der Digitalisierung – sind motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter ein zentraler Erfolgsfaktor. So haben wir in den letzten Jahren unsere Unternehmenskultur ständig weiterentwickelt, um ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen. Und wir haben intensiv in die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter investiert. Auch im Jahr 2017 wurden verschiedene Tochterunternehmen ausgezeichnet, wie beispielsweise „awinta“ mit dem von Focus und Focus Money vergebenen „Innovationspreis 2017“. Oder „azh“ und „VSA“, die beim bundesweiten Wettbewerb des Great Place to Work® Instituts zum wiederholten Mal als „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ prämiert wurden. Diese und viele weitere Preise und Auszeichnungen belegen, dass die wertebasierte Unternehmenskultur der NOVENTI Group

optimale Rahmenbedingungen schafft für zufriedene und motivierte Mitarbeiter und damit letztendlich auch für zufriedene Kunden.

Im Umweltbereich haben wir mit der Anschaffung von 16 Bienenstöcken einen Beitrag gegen das Insektensterben geleistet. Unser Partner beefuture gewährleistet ein artgerechtes Umfeld für unsere ca. 1 Million fleißigen „Kollegen“.

Die größte Herausforderung der Menschheit seit dem Ende der Eiszeit ist aber der Klimawandel. Auch hier haben wir Verantwortung übernommen und erstmals die CO₂-Emissionen für die NOVENTI HealthCare GmbH und die NOVENTI Health SE berechnen lassen. Wir sind auch Mitglied und Unterstützer der Allianz für Entwicklung und Klima des Bundesentwicklungsministeriums geworden.

Auf das vergangene Jahr rückblickend, können wir stolz sagen: NOVENTI hat seinen Beitrag geleistet. Für die Wirtschaft, für die Gesellschaft, für die Umwelt und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht vorzulegen und wünschen eine spannende und informative Lektüre!

Über diesen Bericht

Die NOVENTI Group veröffentlicht erstmals einen Bericht zur Unternehmensverantwortung (hier genannt als Nachhaltigkeitsbericht) der drei Gesellschaften: NOVENTI Health SE, NOVENTI HealthCare GmbH und awinta GmbH.

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst Daten der Geschäftsjahre 2017 und 2018, wo nicht anders vermerkt.

Berichtsinhalte

Der Bericht orientiert sich an dem Kriterienrahmen der Global Reporting Initiative in der aktuellen Version GRI Standard.

Berichtszyklus

Die NOVENTI Group beabsichtigt im Abstand von zwei Jahren einen aktuellen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen.

Schreibweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im deutschen Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Kontakt

Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Silvio Kusche (CMO), NOVENTI Health SE
Tomannweg 6, 81673 München

1 Unternehmensporträt

1.1 Organisationsprofil

Die NOVENTI Group (im Laufenden beschrieben als NOVENTI) mit Hauptsitz in München wurde 2016 als neue Dachgesellschaft der VSA-Unternehmensgruppe gegründet. Als Beteiligungsholding vereint die NOVENTI über 20 eigenständige Einzelgesellschaften (siehe Abb. 1).

Die Muttergesellschaft versteht sich als notwendige Klammer um die einzelnen Tochterunternehmen und verantwortet in erster Linie die gesamtstrategische Entwicklung. Die einzelnen Tochtergesellschaften agieren eigenverantwortlich in ihren Märkten.

Die NOVENTI Group mit Hauptsitz in München zählt zu den führenden IT-Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitsmarkt. Zu den Kernzielgruppen gehören Apotheken, Ärzte, Sonstige Leistungserbringer sowie Pflegedienste. NOVENTI hat sich zum Ziel gesetzt, mit innovativen Produkten und Dienstleistungen den Gesundheitsmarkt der Zukunft in vorderster Linie mitzugestalten. Zu den Kernaufgaben gehören hierbei, die Dienstleister im Gesundheitsmarkt als auch die Patienten miteinander zu verbinden und hierfür passgenaue Lösungen zu entwickeln. Gerade auch mit Blick auf ökonomische Aspekte bietet die Digitalisierung im Gesundheitsmarkt vielfältige Chancen, dem zunehmenden Kosten- und Zeitdruck wirksam zu begegnen.

Der vorliegende Bericht umfasst, wenn nicht anders erwähnt, die Geschäftsaktivitäten der drei Gesellschaften mit Bezug zu den wesentlichen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeitsberichterstattung:

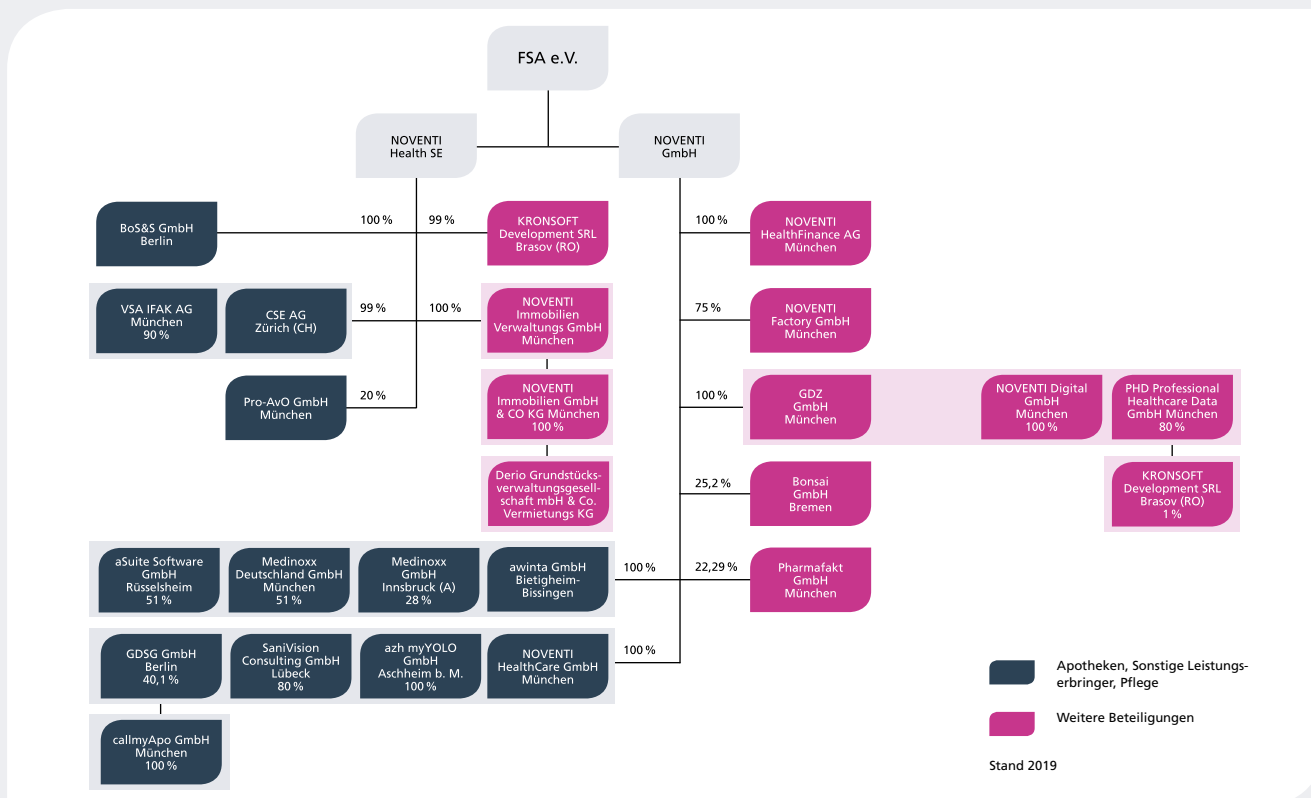


Abbildung 1: Gesellschaftsstruktur 2018

20 Mrd. €
Abrechnungsvolumen

Top 1 bis 3
im jeweiligen Marktsegment

190 Mio. €
Jahresumsatz

2.000
Mitarbeiter

25
Tochtergesellschaften
und Beteiligungen

50 %
aller Apotheken
in Deutschland

63.000.000
Versicherte

150 Mio.
Rezepte

Abbildung 2: Unternehmenszahlen

1. NOVENTI Health SE mit Sitz in München
 2. NOVENTI HealthCare GmbH in München
 3. awinta GmbH in Bietigheim-Bissingen
- Die berücksichtigten Gesellschaften sind ausschließlich mit Betriebsstätten innerhalb von Deutschland vertreten.

1.2 Marken, Produkte und Dienstleistungen

NOVENTI Health SE

Mit Blick auf künftige Herausforderungen im deutschen und insbesondere im internationalen Gesundheitsmarkt wurde 2017 zur bestehenden NOVENTI GmbH die neue NOVENTI Health SE gegründet. Zu deren Kernaufgaben gehört die strategische Ausrichtung auf internationale Märkte, Analyse und Bewertung von Vertriebspotenzialen sowie die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle. Als Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie sei hier das Softwareunternehmen KRONSOFT Development SRL im rumänischen Brasov genannt, das eine Tochtergesellschaft der neuen NOVENTI Health SE ist.

NOVENTI HealthCare GmbH

Die NOVENTI HealthCare ist nationaler Marktführer im Gesundheitswesen für den Bereich Abrechnung von Apotheken und Sonstige Leistungserbringer. Über 1.000 Mitarbeiter der sechs Marken ALG, azh, SARZ, SRZH, VSA und zrk betreuen bundesweit mehr als 33.000 Kunden. Im Geschäftsfeld der Rezeptabrechnung ist die NOVENTI HealthCare GmbH als Finanzdienstleistungsinstitut zugelassen, damit darf sie BaFin-beaufsichtigte Finanzdienstleistungen nach dem Kreditwesengesetz (KWG) erbringen. Weiterhin werden zunehmend IT-Dienstleistungen in Form von Branchensoftwarelösungen und Online-Prozessen, oft als ergänzende Services zur Abrechnung, angeboten.

Schon heute ist die NOVENTI HealthCare mit einem jährlichen Abrechnungsvolumen von 19 Mrd. Euro der relevante Finanzpartner für ihre Kunden. Durch den Fokus auf innovative Weiterentwicklung und die

mehrfach ausgezeichnete Kundenorientierung gestaltet die NOVENTI HealthCare aktiv die Prozesse und Standards für den deutschen Gesundheitsmarkt.

Wichtige Marken der NOVENTI HealthCare GmbH sind die azh und ALG.

Die azh steht seit über 30 Jahren für kundenfreundliche Abrechnungs- und IT-Dienstleistungen für den Heil- und Hilfsmittelbereich, die ambulante Pflege, Rettungsdienste und Krankentransporte. Ein ausgereiftes und umfassendes Dienstleistungsangebot zur kompletten Erledigung aller Abrechnungsschritte auf Basis der Zusendung von Verordnungen und Leistungsnachweisen schafft für die Kunden erhebliche Einsparungen. Dabei nutzt die azh ihr umfassendes Fachwissen für die kontinuierliche Entwicklung fortschrittlicher Serviceleistungen und Softwarelösungen.

Die ALG ist eine Marke der NOVENTI HealthCare. Abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse, erhalten Apotheken im gesamten Bundesgebiet maßgeschneiderte Lösungen: flexible Tarife, ein Sicherheitssystem mit mehreren Kontrollstufen, das 24-Stunden-Portal apothekeOnline, wertvolle Zusatzprodukte sowie persönliche Beratung, im Bereich Ärzte komplette Rechnungsabwicklung anhand der eingereichten Leistungen gegenüber Privatpatienten bei flexiblen Auszahlungsterminen zur optimalen Liquiditätssteuerung.

awinta GmbH

Die awinta GmbH in Bietigheim-Bissingen entwickelt und vertreibt Software- und Hardwarelösungen und bietet Beratungs- und Serviceleistungen zur Geschäftsprozesssteuerung in Apotheken an. Das Produkt- und Dienstleistungsspektrum der awinta richtet sich nach den Anforderungen der Kunden und eröffnet Apotheken die Möglichkeit, ihre pharmazeutische Kompetenz optimal zu nutzen. Die awinta betreut rund 7.000 Kunden auf dem deutschen Gesundheitsmarkt mit ihrer Apotheken-Software.



Abbildung 3: Führungsstruktur

Das Unternehmen hält Mehrheitsbeteiligungen an der Medinnox Deutschland GmbH und an der aSuite Software GmbH. Darüber hinaus besteht eine Minderheitsbeteiligung an der Medinnox GmbH mit Sitz in Österreich.

1.3 Unternehmenszahlen im Überblick

(siehe Abb. 2)

1.4 Mitarbeiterstruktur

Ohne unsere engagierten Mitarbeiter wären wir nicht die erfolgreiche Unternehmensgruppe, die wir heute sind. Mit unseren insgesamt 1.730 Mitarbeitern aus den Sektoren Dienstleistung, IT und Vertrieb sind wir in der Branche ideal aufgestellt.

Die folgende Darstellung zeigt die Zusammensetzung unserer Belegschaft nach Verteilung weiblicher und männlicher Mitarbeiter je Gesellschaft.

Gesellschaft	Gesamt	Weiblich	Männlich
awinta GmbH	611	288	323
NOVENTI Health SE	54	16	38
NOVENTI HealthCare GmbH	1.065	801	264
Gesamt	1.730	1.105	625

Insgesamt verteilt sich das Arbeitnehmerverhältnis auf 64 % Frauen und 36 % Männer. Im Wesentlichen arbeiten alle Gesellschaften mit eigenen Arbeitnehmern, gesetzlich als freiberuflich anerkannte Arbeitnehmer bilden eine Ausnahme.

1.5 Kundenstruktur

Die NOVENTI ist ein führender Gesundheits-IT-Dienstleister auf dem deutschen und zunehmend internationalen Gesundheitsmarkt. Zu den Kernzielgruppen gehören Apotheken, Sonstige Leistungserbringer, Pflegedienste und Ärzte. Die NOVENTI unterstützt ihre Kunden bei der digitalen Transformation durch individuell angepasste IT-Lösungen – aber auch unter Verwendung von Standards – sowie maß-

geschneiderte Finanz- und Finanzierungsangebote zur Bewältigung der finanziellen Herausforderungen, die mit dem Übergang in die digitale Welt verbunden sind. Zu den Kernaufgaben hierbei gehört, Gesundheitsdienstleister und Patienten miteinander zu verbinden und hierzu passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Durch das synergetische Zusammenwirken der Einzelgesellschaften unterstreichen wir die führende Marktposition der gesamten NOVENTI als systemrelevanter Anbieter im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

1.6 Führungsstruktur

NOVENTI Health SE ist zu 100 % Eigentum des FSA e.V. Der Verein hat rund 5.000 Apothekeninhaber als Mitglieder. Der Vorstand wird durch die Vertreterversammlung gewählt (siehe Abb. 3).

Die Mitglieder des FSA wählen alle vier Jahre regionale Vertreter in die Vertreterversammlung. Diese wiederum wählt aus allen Vertretern den Vorstand des FSA. Die Vertreterversammlung repräsentiert zugleich den Beirat, der den Aufsichtsrat der NOVENTI GmbH bestellt. Durch diese Struktur können die Mitglieder auf die Gremien des FSA als oberste Entscheidungsebene der NOVENTI GmbH Einfluss nehmen. Die Vertreterversammlung ist das höchste gesellschaftsrechtliche Kontrollorgan der NOVENTI Group und legt die Werte und Strategie der Unternehmung fest. Sie trägt die Verantwortung für das Erreichen der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Leistungen. Dem Aufsichtsrat gehören Uwe Geiß, Dagmar Berger, Ursula Bockhorn-Imhoff, Andreas Buck, Rüdiger von Eisebeck, Jürgen Frasch, Rainer Franz Karl Henkelmann, Hans Jacob, Josef Kammermeier, Herbert Pfennig, Florian Picha und Dr. Michael B. Vetter an. Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch die Geschäftsführung über alle wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der NOVENTI Group ausführlich berichten lassen.

Der dem Aufsichtsrat unterstellte Vorstand der NOVENTI Health SE besteht aus Dr. Hermann Sommer, Vorsitzender des Vorstands der NOVENTI Health SE, und Dr. Sven Jansen, Vorstand der NOVENTI Health SE. Dem Vorstand untergeordnet sind die einzelnen

Bereichsvorstände, der Konzernlenkungskreis als auch die Geschäftsführer und Länderverantwortlichen.

NOVENTI HealthCare GmbH

Die NOVENTI HealthCare GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der NOVENTI GmbH und unterliegt somit der Konzernführung der NOVENTI Group. Die Geschäftsleitung besteht aus Victor Castro, André Dietmann, Susanne Hausmann und Roman Schaal.

1.7 Lieferkette

Die NOVENTI HealthCare GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen zu ca. 1.200 Lieferanten. Die beiden umsatzstärksten Lieferanten-Kategorien sind Personaldienstleister und IT-Beratung. Weitere wichtige Arten bezogener Leistungen sind Mieten für Geschäftsräume, Marketingdienste, Post- und Lieferservices sowie Büromaterial und Computerhardware.

Als Großunternehmen achten wir bei der Auswahl unserer Dienstleister darauf, Transportwege zu minimieren und die regionale Wirtschaft zu stärken. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette bevorzugen wir Lieferanten aus unseren Kerngeschäftsgebieten. Die NOVENTI HealthCare GmbH bezieht daher 99 % der Lieferungen und Leistungen von deutschen Lieferanten.

Auch die NOVENTI SE arbeitet nach diesen Grundsätzen und achtet beim Bezug von Leistungen auf die Herkunft und Nachhaltigkeit: Von den ca. 250 Lieferanten und Dienstleistern sind fast 98 % in Deutschland ansässig. Die nach Kosten fünf größten Dienstleister sind Unternehmen der NOVENTI Group und sind somit an die Nachhaltigkeitsrichtlinien der NOVENTI Group gebunden.

Hauptbestandteil der Dienstleistungen sind unter anderem Beratung und Unterstützung (vor allem im IT-Bereich), Rechte und Software-Lizenzen, Wartung und Nutzung der IT-Infrastruktur und Telekommunikationsanlagen, Computerhardware und Werbeagenturkosten.

2 Leitbild

2.1 Unser Werteverständnis

Wir sind überzeugt, dass ein Unternehmen nur dann erfolgreich sein kann, wenn sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihm identifizieren. Das ist heute schwieriger denn je: Wir wissen, dass gerade der immer komplexer werdende Gesundheitsmarkt viel von ihnen abverlangt. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass uns unsere gemeinsamen Unternehmenswerte und das daraus resultierende Leitbild sowie die Leitsätze dabei helfen, uns als gesamte Gruppe weiterzuentwickeln und an den Herausforderungen der Zukunft zu wachsen. Das gemeinsam entwickelte Leitbild der NOVENTI Group bestimmt unsere Unternehmenskultur. Es legt die Werte fest, mit denen wir unsere Vision als Marktführer behaupten bzw. erreichen werden.

Unsere Mitarbeiter werden motiviert, unsere Leitsätze in ihrer täglichen Arbeit zu leben – untereinander und in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit.

Sie sind das, wofür unser Herz schlägt und was uns antreibt – bei allem, was wir tun:

1) Wir denken und handeln ergebnis- und zielorientiert.

Wir arbeiten, um gute Ergebnisse zu erzielen. Diese Ergebnisse werden an unseren gemeinsam vereinbarten Zielen gemessen. Für die Erreichung dieser Ziele setzen wir uns konsequent ein. Erwirtschaftete Unternehmensgewinne werden reinvestiert, um unsere Marktposition und Leistungsfähigkeit dauerhaft zu stärken. Die Arbeit eines jeden Einzelnen hat Einfluss auf den Erfolg unserer Unternehmensgruppe und trägt dazu bei, das Vertrauen unserer Kunden in unsere Leistungsfähigkeit zu fördern und damit Arbeitsplätze zu sichern.

2) Wir verpflichten uns zu exzellenter Qualität und Effizienz.

Als Konsequenz unseres Anspruchs an Marktführerschaft verpflichten wir uns dazu, als Vorreiter Trends und Maßstäbe zu setzen. Wir nutzen Innovationen und Erfahrungen aus Lernprozessen, um unsere Abläufe, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern – zum Nutzen unserer Kunden, Partner und der gesamten Umwelt.

3) Wir stellen unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um für beide Seiten Mehrwert zu schaffen, und verstehen unsere Gruppe als kompetentes, kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Unsere Produkte und Dienstleistungen entwickeln wir auf Basis der heutigen und zukünftigen Bedürfnisse sowie Erwartungen unserer Kunden und schaffen optimale Sicherheits- und Qualitätsstandards. Wir bieten innovative Lösungen für neue Erfordernisse, um unsere Kunden bestmöglich zufrieden zu stellen.

4) Wir fordern und fördern unsere Mitarbeiter.

Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut. Sie zeigen hohes Engagement und sind bereit, sich den Aufgaben zu stellen und

Herausforderungen anzunehmen. Möglich wird das durch die persönliche Qualifikation unserer Mitarbeiter sowie durch gezielte Förderung und Motivationsmaßnahmen. Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit der NOVENTI Group und setzen sich aktiv für die Erreichung der Unternehmensziele ein. Anerkennung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Führungsstils.

Die Führungskräfte denken und leben vor, was sie selbst von anderen erwarten. Sie geben Orientierung und regeln Handlungsspielräume für schnelle Entscheidungen. Wir fördern die Eigeninitiative der Mitarbeiter sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation in der gesamten NOVENTI Group. Das Engagement und Handeln erkennen wir auch in Form einer leistungsgerechten Bezahlung sowie eines leistungsfördernden Umfeldes und moderner Arbeitsbedingungen an.

5) Wir leben gegenseitiges Vertrauen, Respekt und Verbindlichkeit.

Basis unserer Zusammenarbeit ist gegenseitiges Vertrauen als Ergebnis eines verständnisvollen und wertschätzenden Umgangs miteinander. Wir respektieren andere Ansichten, stellen uns sachlicher Kritik und führen einen offenen, ehrlichen Dialog. Konflikten gehen wir nicht aus dem Weg, sondern lösen sie konstruktiv und gemeinsam im Sinne unserer Ziele. Wir halten uns an unsere Vereinbarungen und sind verbindlich in unserem Handeln gegenüber Kollegen, Kunden und Partnern.

6) Wir ermöglichen Vielfalt und Inklusion.

Wir streben nach einem Arbeitsumfeld, in dem jeder, egal welches Geschlecht, welche Nationalität, ethnische Herkunft, sexuelle oder religiöse Identität, einen Beitrag leisten und sein Potenzial verwirklichen kann. Durch die Förderung der Vielfältigkeit werden Entscheidungen und Diskussionen bereichert und es erweitert sich unsere Perspektive.

Wir schaffen eine Arbeitsumgebung, in der sich Menschen wirklich in ihre Arbeit vertiefen können. Wir ermutigen zu Aufmerksamkeit und liberalem Denken und bieten unseren Mitarbeitern die Unterstützung und Flexibilität, die sie brauchen, um ihre persönlichen Erfolge zu erzielen.

Vielfalt bedeutet uns mehr als nur Unterschiede zu berücksichtigen. Sie bezieht sich vielmehr auf die aktive Einbeziehung der unterschiedlichen Ausbildungshintergründe, Fachkenntnisse, Persönlichkeitstypen, Denkweisen und Lebenserfahrungen. Wir fördern aktiv ein Umfeld, in dem sich jeder sicher fühlt, seine Meinung frei zu äußern und Kritik und Anregungen konstruktiv einzubringen. Nur so können wir die besten Ideen entwickeln und wirklich innovative Lösungen finden.

2.2 Vision und Mission der NOVENTI Group

Eine gemeinsame Vorstellung vom Sinn dessen zu haben, was man täglich tut, hilft aus unserer Sicht maßgeblich, unsere Unternehmen zu einer noch erfolgreicherer Gruppe zu machen. Wenn Führungskräfte und Mitarbeiter von ein und demselben Weg überzeugt sind, können sie gemeinsam und zielorientiert den Unternehmensauftrag erfüllen. Um dieses gemeinsame Verständnis in Worte zu fassen, haben wir zusammen mit unserer Führungsmannschaft sowohl eine Vision als auch daraus resultierend eine Mission formuliert, mit der wir unsere starke Gruppe noch weiter voranbringen wollen (siehe Abb. 4).

50

Abbildung 4: Vision und Mission

2.3 Ziele und Strategien der NOVENTI Group

Um Vision und Mission umzusetzen, müssen wir unserem eigenen Anspruch heute und in Zukunft gerecht werden. Um den Gesundheitsmarkt von morgen in vorderster Reihe aktiv zu gestalten und ihn zum Wohle unserer Kunden neu zu organisieren, haben wir klare unternehmensübergreifende Ziele formuliert. Diese dienen als Messlatte im Umgang mit unseren direkten Kunden, Mitarbeitern, Gesellschaftern und Lieferanten, aber auch in Verbindung mit anderen Marktteilnehmern, die indirekt durch unsere Geschäftsaktivitäten beeinflusst werden, wie z. B. Mitarbeiter in Arztpraxen und Krankenhäusern. Im Folgenden legen wir unsere allgemeingültigen Kernstrategien der Gruppe dar:

Wir ermöglichen unseren Kunden eine nachhaltige Kundenbindung und optimale Patientenversorgung, indem wir sie mit innovativen Lösungen unterstützen (Enablement).

Wir befähigen unsere Mitarbeiter, Entscheidungen im Sinne unserer gemeinsamen Ziele und unseres Unternehmens zu fällen und daran zu partizipieren (Empowerment).

Wir integrieren, nutzen und erweitern Finanzdienstleistungen in unserem Portfolio, um unsere Kunden ganzheitlich zu begleiten und abzusichern („Alles aus einer Hand“).

Wir sind uns jederzeit der Vertraulichkeit sensibler und schützenswerter Daten bewusst. Wir nutzen diese im Rahmen des Zulässigen, um daraus wertvolle Informationen und Wissen zu generieren. Dies ermöglicht neue Geschäftsmodelle für unsere Kunden und für die NOVENTI Group.

Wir nutzen interne und externe Synergiepotenziale sowie Partnerschaften, um eine herausragende Produktivität zu erreichen und unseren Kunden ein nahtloses, umfassendes und im Wettbewerb einzigartiges Angebot bieten zu können.

Wir entwickeln unsere Organisation kontinuierlich und proaktiv, um Marktanforderungen Rechnung zu tragen und unsere Kunden mit bestehenden und neuen Geschäftsmodellen optimal zu unterstützen.

Wir „verteidigen“ und stärken unser Bestandsgeschäft und erschließen neue Markt- und Kundensegmente („defend and attack“).

Wir helfen und unterstützen unsere Kunden, ihre Zielgruppen in ihren Lebenswelten anzusprechen und in einem Gesamtkonzept zur Entwicklung und Stärkung des Gesundheitsbewusstseins zu integrieren.

3 Nachhaltigkeitsstrategie

3.1 Was uns antreibt

Um Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor aus der Nische in den Volumenmarkt zu bringen, beabsichtigt die NOVENTI Group ihren Beitrag zu leisten, das Bewusstsein für nachhaltige Versorgungswege im Gesundheitsmarkt in der breiten Bevölkerung zu etablieren. Wir setzen uns zum Ziel, unsere Kunden, Partner, Mitarbeiter und weitere Anspruchsgruppen umfassend, zeitnah und transparent über unsere Anstrengungen und Erfolge im Nachhaltigkeitsbereich zu informieren und über den gemeinsamen Dialog von den gewonnenen Erfahrungen zu lernen. Für die NOVENTI Group ist es eine reale Chance, dass das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und das Interesse an sozial- und umweltverträglichen Produkten und Dienstleistungen in der Gesellschaft wächst. Zeitgleich erleben wir aber auch, dass die Kaufentscheidung der Mehrheit unserer Kunden noch im Wesentlichen über den Preis beeinflusst wird.

Die deutsche Gesundheitswirtschaft weist im Vergleich zur Gesamtwirtschaft überdurchschnittliche Wachstumsraten auf. Diese dynamische Entwicklung schlägt sich nieder in veränderten Strukturen, Prozessabläufen und Kooperationsformen der Gesundheitsdienstleister. Gleichwohl sehen wir einen erheblichen Innovationsbedarf in der Ausgestaltung des zukünftigen Gesundheitssystems in Hinblick auf Lösungswege zur sozialen Gerechtigkeit, Teilhabe und Chancengleichheit in unserer Gesellschaft. Unter einem sozial nachhaltigen Gesundheitssystem verstehen wir ein System, das sozialer Ausgrenzung benachteiligter Personengruppen langfristig vorbeugt und dem Prinzip der Generationengerechtigkeit Rechnung trägt. Als Marktführer im Bereich Apotheken und Sonstige Leistungserbringer inkl. Pflege sehen wir uns hierbei in der großen Verantwortung, maßgeblich an Lösungswegen mitzuwirken, die zur Erreichung eines gemeinwohlorientierten Gesundheitswesens beitragen. Daher ist es unser Ziel, Produkte, Dienstleistungen und Lösungsangebote in Abstimmung mit den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen von HEUTE für die Anforderungen der Gesundheitsvorsorge von MORGEN zu entwickeln. Der Erhalt der inhabergeführten „Apotheke vor Ort“ steht dabei im Vordergrund.

Ein weiteres großes Potenzial erkennen wir in dem Zusammenhang zwischen der ökologischen und gesundheitlichen Dimension der Nachhaltigkeit. Bislang spielen die klassischen ökologischen Themen im Umgang mit Klimaschutz und Ressourcenschonung in der deutschen Gesundheitsversorgung eine eher untergeordnete Rolle und werden daher sowohl von der Politik als auch von unseren Wettbewerbern nicht mit der erforderlichen Priorität behandelt. Als Teil unserer Nachhaltigkeitsinitiative wollen wir diesen Zusammenhang stärker in den Vordergrund des öffentlichen Bewusstseins und der Politik rücken. Als Leitgedanke dient uns dabei, dass der Zustand unserer Umwelt einen maßgeblichen Einfluss auf die menschliche Gesundheit und unser aller Wohlergehen hat.

Gleichzeitig sieht sich die Branche auch komplexen, gesellschaftspolitischen Herausforderungen gegenüber. So wird beispielsweise auch das Gesundheitssystem immer mehr zum Spiegel der modernen Gesellschaft; der demographische Wandel und die digitale Transformation bringen enorme Herausforderungen mit sich. Die Anforderungen an alle Akteure und ihre Angebote im Markt verändern sich stetig.

Es wurden die folgenden Entwicklungen am Gesundheitsmarkt als Risiken für die nächsten 3 bis 5 Jahre identifiziert:

- Gesetzgebende Änderungen am Gesundheitsmarkt (Vergütungsregelungen der Apotheken, Kostenbegrenzungsmaßnahmen etc.)
- Steigender Kostendruck auf Apotheken und stationäre Pflege
- Digitalisierung im Abrechnungswesen (papierlose Verordnungs- / Versorgungswege)
- Verdichtung des deutschen Apothekenmarktes (Rückgang der Apothekenzahlen)
- Steigende Anforderungen an personengebundenen Datenschutz

Ungeachtet dieser Risiken hält die NOVENTI Group an ihrem eingeschlagenen Weg fest, Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit in ihrem Segment zu werden.

Im Frühjahr 2018 hat die NOVENTI Health SE beschlossen, ausgehend von einem Pilotprojekt zur Ermittlung der CO₂-Bilanz des Verwaltungssitzes in München, zusammen mit der NOVENTI HealthCare GmbH und awinta GmbH eine umfassende Nachhaltigkeitsinitiative zu starten.

52 Die NOVENTI Group hat es sich zum Ziel gesetzt, die wesentlichen tatsächlichen und auch potenziellen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Tätigkeiten zu kennen und kontinuierlich aktiv zu managen. Dazu beschreiben wir die Strategien und konkreten Vorgehensweisen hier in allgemeingültiger Form.

Der Managementansatz ist also für alle in diesem Bericht enthaltenen Aspekte und Indikatoren maßgeblich.

Die Identifikation und Einbindung der relevanten Stakeholder erfolgt wie in den Indikatoren 102-40 bis 102-43 dargelegt. Die wesentlichen Aspekte ermitteln und bewerten wir, wie in 102-46, 47 detailliert beschrieben. Dabei findet die Bewertung der tatsächlichen und potenziellen positiven und negativen Auswirkungen bezüglich der beschriebenen Aspekte statt.

Wir haben uns die folgenden primären Ziele gesetzt:

- Unser nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln zu einem Wettbewerbsvorteil machen
- Absehbaren Forderungen unserer Stakeholder vorgreifen
- Für uns selbst klären, welche nicht-monetären Ziele wir haben
- Das Erreichen der Ziele messen und dokumentieren
- Zielgerichtet und erfolgreich kommunizieren

3.2 Im Austausch mit unseren Stakeholdern

3.2.1 Identifikation relevanter Stakeholder-Gruppen

Die für die gesamte NOVENTI Group relevanten Stakeholder-Gruppen wurden im Jahr 2018 im Rahmen eines Workshops zur Nachhaltigkeitsstrategie ermittelt. Moderiert durch einen spezialisierten Dienstleister hat eine repräsentative Vertreterschaft unseres Führungskreises eine Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, auf deren Basis die Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit gewichtet wurden. Die nachstehende Stakeholdergrafik beschreibt unser Bewusstsein im Bezug auf unsere wesentlichen Anspruchsgruppen, deren Interessen und Bedürfnisse wir in unsere Nachhaltigkeitsstrategie durch den kontinuierlichen Austausch mit einbeziehen möchten (siehe Abb. 5).



Abbildung 5: Relevante Stakeholder-Gruppen

Stakeholder	Einbindung / Informationen der Stakeholder durch...	Schlüsselthemen und Anliegen aus Stakeholderperspektive
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> - Messe / Fachveranstaltungen - Schulungen - Kundenbesuche - Key-Accounter - Kunden-Magazin 	<ul style="list-style-type: none"> - Produktqualität - gutes Preis-Leistungs-Verhältnis - Kundengesundheit / -sicherheit
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter-Veranstaltungen - Quartalsinfos - Zufriedenheitsanalyse - Managementhandbuch - Regelmäßige Info-Veranstaltungen - Mitarbeiter-Magazin - Betriebsrat-Vereinbarungen - Aushänge 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Arbeitsbedingungen - Arbeitsplatzsicherheit - Faire Vergütung - Weiterbildungsangebote - Arbeitsgesundheit / -sicherheit - Möglichkeiten zur Weiterentwicklung - Chancengleichheit
Nachfolgende Generationen	<ul style="list-style-type: none"> - CO₂-Bilanzierung - Klimaneutralität - Ausbildungsplätze, Werkstudenten- / Praktikumsplätze - Enger Austausch mit Universitäten / Fachhochschulen 	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutz - Energieeffizienz - Abfallreduzierung / -vermeidung
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsgespräche - Lieferantenverhandlungen - Standortbesichtigungen - Einkaufsrichtlinie 	<ul style="list-style-type: none"> - Faire und zeitnahe Bezahlung - Langfristige Geschäftsbeziehungen - Gemeinsame Innovationsvorhaben
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Innovationen in der Gesundheitsversorgung / Pflege - Soziales Engagement / Sponsoring - Mitgliedschaft in Fachverbänden 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinwohlförderung - Branchen- / Innovationsaustausch
Eigentümer, Apotheker	<ul style="list-style-type: none"> - Aufsichtsrat (Ordnung) - Stiftung - Konsolidierter Jahresbericht 	<ul style="list-style-type: none"> - Marktführerschaft - Profitabilität - Reputation

Abbildung 6: Stakeholder-Einbindung

3.2.2 Einbindung unserer Stakeholder

(siehe Abb. 6)

3.3 Vorgehen zur Bestimmung der Berichtsinhalte

Für die Nachhaltigkeitsinitiative haben wir Fach- und Führungskräfte aus allen relevanten Geschäftsbereichen mobilisiert, die sich in Arbeitsgruppen den wesentlichen Aspekten der drei Nachhaltigkeitsdimensionen widmen. Aus ihren persönlichen Erfahrungen und den Kontakten der Mitglieder in der Nachhaltigkeitsinitiative haben wir in einer ersten Stakeholder-Analyse ungewichtet die folgenden Themen identifiziert und mit abgeschlossenen, laufenden und geplanten Maßnahmen verknüpft.

Dieser erste interne Nachhaltigkeitsbericht verfolgt für uns auch das Ziel, über das Vorgehen zur Berichterstattung und die Qualifizierung der Berichtsinhalte zu lernen. Daher haben wir beschlossen, zunächst alle gesammelten Themenschwerpunkte als wesentlich im Rahmen dieses Berichts zu betrachten, sofern die zeitliche und wirtschaftliche Realisierbarkeit der mit ihnen verbundenen Maßnahmen als sinngemäß eingestuft wurde.

Für eine künftige Berichterstattung halten wir es für angebracht, in Abstimmung mit unseren Eigentümern (= Apothekern) die

bestehenden Aspekte ggf. weiter zu differenzieren und die Wesentlichkeit der Themen neu zu evaluieren.

3.4 Auswahl wesentlicher Handlungsfelder

Im November 2018 wurde diese Sammlung im Rahmen eines Workshops mit einem spezialisierten Dienstleister durch eine Wesentlichkeitsanalyse gewichtet. Zugleich haben wir die Liste der Stakeholder und Themen einer Überprüfung hinsichtlich ihrer Vollständigkeit im Vergleich zu Vergleichsunternehmen unterzogen. Das Ergebnis stellt die folgende Wesentlichkeits-Matrix dar.

Auf eine direkte quantitative Bewertung der Themen haben wir zunächst verzichtet. Oben rechts im Diagramm finden sich die Themen mit der höchsten Wesentlichkeit, unten links die Themen geringer Wesentlichkeit. Themen, die sich im Diagramm auf einer gemeinsamen Parallelen zur Diagonalen befinden, wurden mit vergleichbarer Wesentlichkeit gewichtet (siehe Abb. 7).

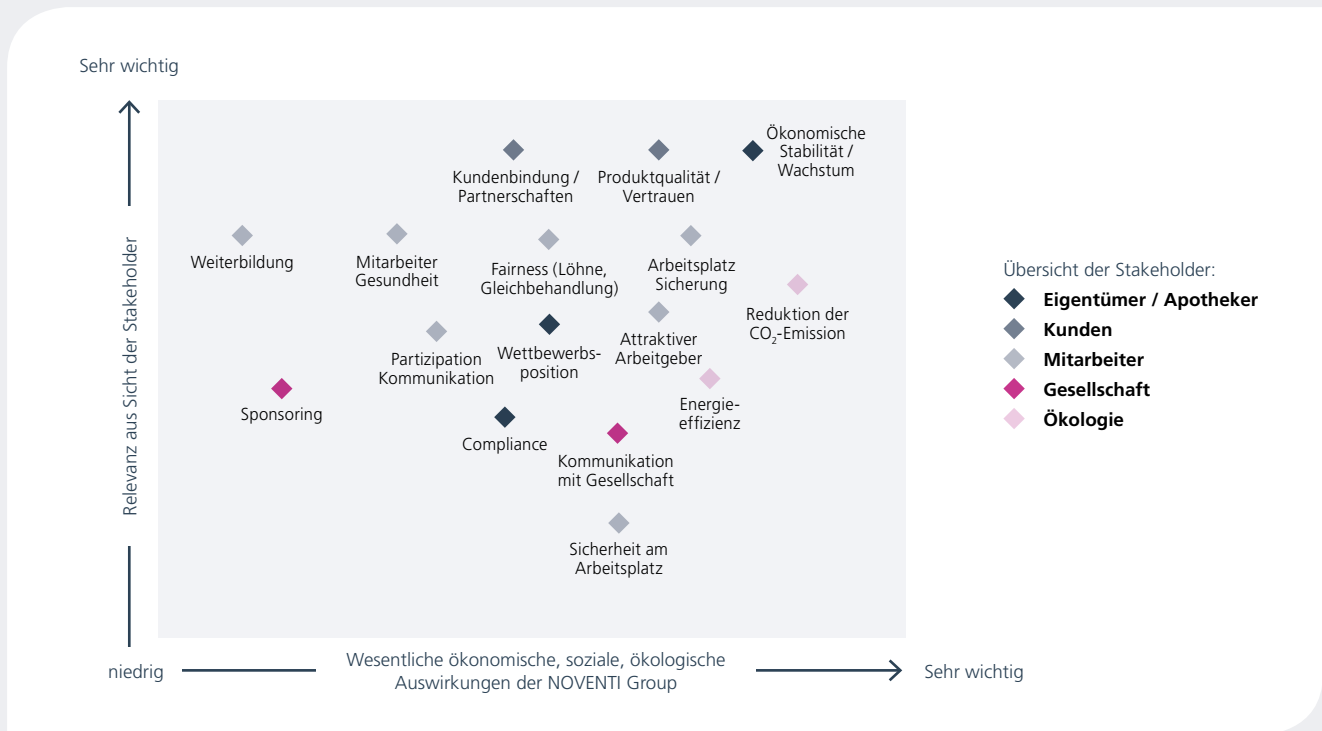


Abbildung 7: Wesentliche Handlungsfelder

4 Ökonomie

4.1 Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden

Die NOVENTI GmbH hält wesentliche Anteile an den Unternehmen NOVENTI HealthCare GmbH, ALG GmbH, awinta GmbH und GDZ GmbH. Darüber hinaus werden weitere Mehrheitsbeteiligungen sowie Minderheitsbeteiligungen gehalten. Mit der zunehmend länderübergreifenden Ausrichtung der NOVENTI Group wurden die Beteiligungen an der Kronsoft Development SRL, CSE AG, VSA IFAK AG sowie BoS&S GmbH auf die Schwestergesellschaft NOVENTI Health SE übertragen. Gesellschafter über beide Dachgesellschaften ist jeweils der FSA e.V., der von Apothekern über eine Vereinsmitgliedschaft getragen wird. Die NOVENTI HealthCare GmbH in München erbringt in ihrem Kerngeschäft die Rezeptabrechnung für Apotheken gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern. In 2017 erfolgte der Kauf der callmyApo UG und die Umwandlung in eine GmbH als 100 %ige Tochtergesellschaft der Gesellschaft. In der Tabelle Abb. 8 sind die prozentualen Beteiligungsverhältnisse der NOVENTI Group aufgeschlüsselt.

4.2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

Die Schonung der natürlichen Ressourcen und die Bekämpfung des Klimawandels gehören zu den größten globalen Herausforderungen. Die NOVENTI Group möchte ihren Beitrag zur Begrenzung der globalen Klimaerwärmung leisten. Hierfür haben wir 2018 beschlossen, unseren firmeneigenen CO₂-Fußabdruck (siehe 5.3) zu messen, systematisch zu reduzieren und die verbleibenden Emissionen durch hochwertige Klimaschutzprojekte auszugleichen. Dieses Commitment

wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt und mit Zielen hinterlegt: Die Treibhausgasemissionen sollen kontinuierlich gesenkt, standortspezifische Optimierungsmaßnahmen durchgeführt und der Corporate Carbon Footprint (CCF) alle zwei Jahre errechnet werden.

4.3 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Die NOVENTI Group hat für 2018 eine umfassende Compliance-Analyse durch ein externes Beratungsunternehmen in Auftrag gegeben, in deren Zuge auch die NOVENTI HealthCare GmbH eingehend geprüft wurde. Weiter hat die NOVENTI Group in 2018 ihr Internes Kontrollsystem (IKS) durch die Weiterentwicklung der bislang lediglich bei der Tochtergesellschaft NOVENTI HealthCare GmbH vorhandenen Internen Revision gestärkt. Das IKS orientiert sich an den Vorgaben des Three-Lines-of-Defences-Modells. Hierzu gehört beispielsweise die Einbeziehung compliance-relevanter Themenschwerpunkte in die 3-Jahre rollierende Prüfungsplanung der Internen Revision.

4.4 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Eine Erstversion des Verhaltenskodex wurde Anfang 2019 an die oberste Führungsebene (Bereichsvorstände, Managing Directors Board) kommuniziert. Die Gesellschaft hat seit mehreren Jahren eine Compliance- und Geldwäschebeauftragte bestellt, die direkt an besagte Führungsebene berichtet und verantwortlich für die operative Umsetzung und Einhaltung der Richtlinien ist. Die vergleichbare Einrichtung einer compliance-verantwortlichen Stelle auf der Holdingebene der NOVENTI Health SE ist für 2019 vorgesehen. Die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen ist in den Compliance-Richtlinien der NOVENTI Health SE fest verankert. Um die

Mitarbeiter in Bezug auf unser Corporate-Compliance-Programm zu schulen, sind Trainingsmaßnahmen und regelmäßige Seminare in den Bereichen Compliance und Geldwäschebekämpfung fester Bestandteil unserer Compliance-Politik. Besagte Schulungen sind für alle Mitarbeiter als verpflichtend anzusehen. Die im Jahresverlauf neu hinzugekommenen Mitarbeiter der verschmolzenen Unternehmen sind dabei mitberücksichtigt. Des Weiteren werden alle Mitarbeiter über die Richtlinien und Verfahren der NOVENTI Gruppe in Kenntnis gesetzt und über jegliche Änderungen dieser Richtlinien informiert.

Dank des aufwendigen und sorgfältigen Schutzes gegen Korruption sowie der klaren und unternehmensweit integrierten Compliance-Richtlinien mussten 2018 keine korruptionsbedingten Verfahren gegen NOVENTI eingeleitet werden.

4.5 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Durch unmissverständlich formulierte und allen Mitarbeitern bekannte Richtlinien wird das Risiko von Korruptionsfällen innerhalb des Unternehmens minimiert. Die langjährige Integration unserer Compliance-Richtlinien in unsere Geschäftsfelder macht sich bezahlt.

Im Jahre 2018 hat die umfassende und sorgfältige Prüfung durch die Kontrollorgane ergeben, dass kein Verstoß gegen die Richtlinien der NOVENTI Group stattgefunden hat. Es mussten somit weder Mitarbeiter abgemahnt noch entlassen werden. Auch im Umgang mit Geschäftspartnern wird darauf geachtet, dass diese sich der gesetzlichen Vorschriften für Compliance bewusst sind und diese einhalten.

Konzern-/Teilkonzernmutter	Konzerntochter	Beteiligung in %
Apotheker	FSA e.V.	-
FSA e.V.	NOVENTI GmbH	100,00 %
FSA e.V.	NOVENTI Health SE	100,00 %
NOVENTI GmbH - Konzern		
NOVENTI GmbH	awinta GmbH	100,00 %
NOVENTI GmbH	NOVENTI HealthCare GmbH	100,00 %
NOVENTI GmbH	NOVENTI HealthFinance AG	100,00 %
NOVENTI GmbH	NOVENTI Factory GmbH	75,00 %
NOVENTI GmbH	GDZ GmbH	100,00 %
NOVENTI GmbH	Bonsai GmbH	25,20 %
NOVENTI GmbH	Pharmafakt GmbH	22,29 %
NOVENTI HealthCare GmbH	GDSG GmbH	40,10 %
NOVENTI HealthCare GmbH	callmyApo GmbH	100,00 %
NOVENTI HealthCare GmbH	azh myYOLO Deutschland GmbH	100,00 %
NOVENTI HealthCare GmbH	SaniVision Consulting GmbH	80,00 %
awinta GmbH	Medinnox GmbH (A)	28,00 %
awinta GmbH	Medinnox Deutschland GmbH	51,00 %
awinta GmbH	aSuite Software GmbH	51,00 %
GDZ GmbH	NOVENTI Digital GmbH	100,00 %
GDZ GmbH	PHD GmbH	80,00 %
GDZ GmbH	KRONSOFT Development SRL	1,00 %
NOVENTI SE - Konzern		
NOVENTI Health SE	BoS&S GmbH	100,00 %
NOVENTI Health SE	KRONSOFT Development SRL (RO)	99,00 %
NOVENTI Health SE	CSE AG Schweiz	99,00 %
NOVENTI Health SE	NOVENTI ImmobilienVerwaltungs GmbH	100,00 %
NOVENTI Health SE	NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG	100,00 %
CSE AG Schweiz	VSA IFAK AG Schweiz	90,00 %

Abbildung 8: Beteiligungsverhältnisse

5 Ökologie

Die NOVENTI Group betreibt grundsätzlich ein Geschäft, mit dem keine hohen ökologischen Belastungen einhergehen. Daher erstrecken sich die Maßnahmen primär darauf, bei der Erneuerung von technischen Anlagen möglichst umweltverträgliche Systeme einzusetzen (beispielsweise moderne Drucker mit geringem Ozonausstoß). Des Weiteren wird durch den Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln und modernen PC-Arbeitsplätzen die Strombelastung reduziert. Im Jahr 2018 wurden zudem mit dem Ziel eines nachhaltigen Beitrages zur Verbesserung des Ökosystems an den unterschiedlichen Standorten Bienenvölker angesiedelt, was unter anderem auch in der Belegschaft zu einem verbesserten Bewusstsein der Verantwortung aller für unsere Umwelt beigetragen hat.

5.1 Energieverbrauch

5.1.1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

NOVENTI Health SE

Energieverbräuche NOVENTI Health SE 2017

Standorte	München, Tomannweg ohne Serverräume	Verbrauch Serverraum München, Tomannweg	Verbrauch
Herkömmlicher Strom (kWh)	71.009	803.770	874.779
Ökostrom (kWh)	-	-	-
Gas (kWh)			64.424
Diesel (Liter)			18.127

Die erhobenen Energieverbräuche innerhalb der Organisation liegen als Berechnung des Jahres 2017 vor, auf deren Basis sich Aussagen über den Stromverbrauch und die Auswirkungen unserer Einsparmaßnahmen in 2018 machen lassen. Der Großteil der Energieverbräuche der NOVENTI Health SE fällt auf den Stromverbrauch. Über 90 % dieses Stromverbrauchs entstehen durch Kühlaufwand in den Serverräumen am Standort München. Der Gasverbrauch macht mit 64.424 kWh einen unwesentlichen Bestandteil des Energieverbrauchs aus. Der Dieserverbrauch entsteht ausschließlich durch Gebrauch der firmeneigenen Fahrzeugflotte.

NOVENTI HealthCare GmbH

Alle 16 Standorte der NOVENTI HealthCare GmbH hatten 2017 einen Stromverbrauch von 1,787 Gigawattstunden, wovon 44.792 kWh durch Ökostrom abgedeckt wurden. Die Standorte Paderborn, Leipzig und Recklinghausen beziehen ausschließlich Ökostrom und dienen somit als Vorbild für die anderen Standorte der NOVENTI HealthCare GmbH. Der Gasverbrauch liegt bei ca. 1,75 Gigawattstunden. Dieser Verbrauch teilt sich auf sechzehn Standorte auf. Die verbrauchsstärksten Standorte sind München und Viechtach mit 25,8 und 24 % des Stromverbrauchs. Auf die Fahrzeugflotte der NOVENTI HealthCare GmbH entfallen insgesamt 212.203 Liter Dieselmotorkraftstoff.

Die NOVENTI HealthCare GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch an den besonders stromintensiven Standorten durch konsequente Einsparmaßnahmen sukzessive zu verringern. Zudem werden wir in 2019 den gesamten Strombedarf am Standort München auf einen 100 % heimischen erneuerbaren Stromtarif umstellen.

Energieverbräuche NOVENTI HealthCare GmbH 2017

	Gesamtverbrauch
Herkömmlicher Strom (kWh)	1.742.791
Ökostrom (kWh)	44.792
Gas (kWh)	1.745.212
Heizöl (Liter)	4.399
Flüssiggas (Liter)	15.165
Fernwärme (kWh)	13.492
Diesel (Liter)	212.203

awinta GmbH

Der Stromverbrauch der awinta GmbH betrug 2017 781.625 kWh. Die verbrauchsstärksten Standorte sind der Standort in Gefrees mit 30,6 % des Gesamtverbrauchs und Bietigheim-Bissingen mit 30,3 % des Gesamtverbrauchs. Der Gasverbrauch in kWh konnte an den Standorten Bietigheim-Bissingen und Gefrees berechnet werden. Er beträgt insgesamt 744.958 kWh. Der Gasverbrauch der übrigen Standorte konnte nicht in kWh berechnet werden, hier wurde er mittels der für Gas angefallenen Kosten berechnet (siehe Abb. 9).

5.1.2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation

Hierzu liegen uns im ersten Berichtsjahr noch keine strukturiert erhobenen Daten vor.

5.1.3 Verringerung des Energieverbrauchs

Die gesamte NOVENTI Gruppe versucht stets, unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden und Einsparpotenzial zu nutzen, nicht nur um Kosten zu reduzieren, sondern um unseren Erfolg auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen und Energie zu stützen. Der Stromverbrauch der awinta GmbH konnte als direkte Folge unserer Initiativen zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung verringert werden. In Bezug auf die Energieeffizienzsteigerung nach der DIN EN 16247-1 im Rahmen der Zertifizierung aus 2016 wurden folgende Maßnahmen als Verbesserung umgesetzt:

An den beiden Standorten Gefrees und Bietigheim-Bissingen wurden LED-Leuchten anstelle der bis dahin verwendeten Leuchtstoffröhren eingebaut. Das Einsparpotenzial erwies sich hier als am effektivsten, da es sich um die Standorte mit dem höchsten Stromverbrauch handelt. Auch an den anderen Standorten ist es unser Ziel, den Stromverbrauch durch den Austausch der Leuchtstoffröhren bei Ersatzbeschaffung zu verringern. Eine vollständige Umrüstung wurde von einem Energieberater als unwirtschaftlich eingestuft, trotzdem wird in Zukunft vermehrt auf LED und nicht länger auf Leuchtstoffröhren gesetzt.

Die awinta hat außerdem weitere Maßnahmen im Bereich der Photovoltaik-Anlagen und Gebäudeisolierung in Betracht gezogen, deren Umsetzung allerdings aufgrund eines geplanten Neubaus vertagt werden musste. Unser Engagement, den Energieverbrauch zu verringern und gleichzeitig die Energieeffizienz zu steigern, setzt sich über die gesamte NOVENTI Gruppe fort. Uns ist bewusst, dass zu einem

Energieverbräuche awinta GmbH 2017

Standorte	Bietigheim-Bissingen, Pleidelsheimer Str.	Bietigheim-Bissingen, RoBo-Str.	Mannheim, Besselstr. Geb.-Teil1	Mannheim, Besselstr. Geb.-Teil 2	Gefrees, Föhrig-Str.	Oberhausen, Im Lipperfeld	Summe
Herkömmlicher Strom (kWh)	89.579	237.190	70.104	29.325	239.152	116.275	781.625
Ökostrom (kWh)	-	-	-	-	-	-	-
Gas (kWh)	nur in € verfügbar	392.132	nur in € verfügbar	nur in € verfügbar	352.826	nur in € verfügbar	744.958

Abbildung 9: Stromverbrauch awinta GmbH

zukunftsfähigen Unternehmen der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen und Energie gehört. Wir wollen als Vorreiter den Maßstab für nachhaltiges Wirtschaften in der Gesundheitsbranche setzen.

5.2 Biodiversität

Unsere Geschäftstätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen haben keinen direkten Einfluss auf Ökosysteme. Für uns ist es aber ein wichtiges Anliegen, uns für den Erhalt der heimischen Artenvielfalt und Ökosysteme einzusetzen. Daher haben wir 2018 durch eine Kooperation mit beefuture an mehreren Standorten der NOVENTI HealthCare GmbH insgesamt 16 Bienenvölker angesiedelt. In Ergänzung möchten wir in 2019 die Möglichkeit zur Übernahme von Blühpatenschaften mit örtlichen Landwirten abklären.

5.3 Klimaemissionen

Im November 2018 hat die NOVENTI Health SE zusammen mit der NOVENTI HealthCare GmbH ein Pilotprojekt zur Erfassung der betrieblichen Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) an den jeweiligen Unternehmensstandorten initiiert. Für beide Gesellschaften wurde eine separate Klimabilanz gemäß dem Greenhouse Gas Protocols Corporate Standard erstellt. Das Projekt wurde dabei extern durch einen spezialisierten Umsetzungspartner begleitet.

Aus diesem erstmaligen Prozess konnten wertvolle Erfahrungen mit dem Instrument der THG-Bilanzierung nach dem GHG-Protokoll gewonnen werden. Der Vorstand wird prüfen, inwieweit die Erfassung betrieblicher THG-Emissionen auch für andere Geschäftsbereiche der NOVENTI Group sinnvoll ist und ob der Prozess zukünftig zentral gesteuert werden kann.

THG-Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 liegen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichtes noch nicht vor. Ebenso wurde bislang keine THG-Bilanzierung für die awinta GmbH vorgenommen. Im Folgenden werden daher die Ergebnisse der NOVENTI Health SE und NOVENTI HealthCare GmbH dargestellt.

5.3.1 Grundlagen zur Methodik

Im Greenhouse Gas Protocol werden Regeln zur organisatorischen und operativen Abgrenzung einer Treibhausgasbilanz genannt. Besonders relevant ist hier die Einteilung der Emissionen in drei sogenannte „Scopes“: Während Scope 1 alle direkt selbst durch

Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen umfasst, sind Scope 2 Emissionen, die mit eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme) verbunden sind. Scope 3 wiederum umfasst die Emissionen aus durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und erworbenen Vorleistungen.

In die Betrachtung wurden die Zentrale der NOVENTI Health SE am Standort München und die jeweils 16 deutschen Standorte der NOVENTI HealthCare GmbH miteinbezogen. Die Datenerfassung erfolgte standortbezogen mittels realer Verbrauchswerte aus dem, zu diesem Zeitpunkt, bereits abgeschlossenen Geschäftsjahr 2017.

Bei der Ermittlung der Emissionen werden die entstandenen Mengen an Treibhausgasen ermittelt. Die ermittelten Emissionen werden als CO₂-Äquivalente (CO₂e) ausgegeben, die alle nach dem Kyoto-Protokoll relevanten Treibhausgase beinhalten. Die Berechnung erfolgt mittels standardisierter Umrechnungsfaktoren. Hierfür wurden nationale und internationale Emissionsdatenbanken herangezogen.

5.3.2 Ergebnisübersicht

Es folgt eine Darstellung der Ergebnisse und eine detaillierte Beschreibung der Emissionsquellen entlang Scope 1 bis Scope 3 für die NOVENTI Health SE und NOVENTI HealthCare GmbH im Jahr 2017.

NOVENTI Health SE

Der Gesamtausstoß an Treibhausgasen der NOVENTI Health SE lag 2017 bei 447 Tonnen CO₂e. Knapp über die Hälfte der Emissionen entfällt auf indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie, insbesondere durch den hohen Strombedarf der Serverräume am Standort München. Die Intensität der CO₂e bezogen auf die Mitarbeiter betrug rund 15 Tonnen CO₂e pro Mitarbeiter (siehe Abb. 10).

Scope 1-Emissionen

Die direkten THG-Emissionen in Scope 1 hatten 2017 einen Anteil von 15 % an der Gesamtbilanz. Davon entfallen fast 11 % auf den Kraftstoffverbrauch durch die neun Firmenfahrzeuge. Die Emissionen verursachenden Gasleckagen wurden behoben, um weitere Emissionen durch austretende Kältemittel zu vermeiden.

Scope 2-Emissionen

Fast 55 % der Gesamtemissionen entstehen bei der NOVENTI Health SE durch energiebedingte THG-Emissionen aus dem Stromverbrauch der Serverräume und Büroräume am Standort München. Hierbei wurde der an der NOVENTI Health SE anteilige Stromverbrauch der

Zuordnung	Emissionen nach Kategorien	[t CO ₂ e]	%-Anteil
Scope 1	Wärmeverbrauch	13,9	3 %
	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	47,6	11 %
	Gasleckagen (Kältemittel)	7,2	2 %
	Direkte Emissionen aus Industrieprozessen	0	0 %
	Scope 1	68,8	15 %
Scope 2	Stromverbrauch	244,1	55 %
	Fernwärme / Fernkälte	0	0 %
	Scope 2	244,1	55 %
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	78,5	18 %
	Transporte durch externe Unternehmen	0	0 %
	Geschäftsreisen	32,7	7 %
	Arbeitswege der Arbeitnehmer	19	4 %
	Abfallaufkommen / Abwasser im Unternehmen	0,6	0 %
	Papierverbrauch	3,8	1 %
	Vorprodukte	0	0 %
		Scope 3	134,6
Gesamtsumme		447,4	100 %

Abbildung 10: CO₂-Ausstoß NOVENTI Health SE

Serverräume berechnet (siehe 5.1.1). Die NOVENTI Health SE hat Konsequenzen hieraus gezogen und stellt ab 01.09.2019 den gesamten Strombedarf am Firmensitz in München auf 100 % heimischen Ökostrom um.

Scope 3-Emissionen

Der höchste Anteil der Emissionen aus Scope 3, mit 18 % an der Gesamtbilanz, ist auf die vorgelagerten energiebezogenen Emissionen durch die Herstellung und Transporte der Brennstoffe zurückzuführen. Ausschlaggebend waren hier vor allem die Upstream-Emissionen für die Bereitstellung des Stroms in Scope 2.

Zudem wurden 7 % der Scope 3-Emissionen durch Geschäftsreisen, überwiegend Flugreisen, und 4 % durch die Arbeitswege verursacht. Die CO₂-Emissionen durch die Arbeitswege der Mitarbeiter wurden anhand eines durchschnittlichen Referenzwertes von ca. 0,8 Tonnen CO₂ pro Mitarbeiter pro Jahr geschätzt. Bei rund 24 Mitarbeitern entstehen somit ca. 19 Tonnen CO₂-Emissionen jährlich durch die An- und Abreise zum Arbeitsplatz.

NOVENTI HealthCare GmbH

Die NOVENTI HealthCare GmbH hat 2017 mit allen 16 Standorten insgesamt 2.867 Tonnen CO₂e emittiert. Der größte Anteil lag auf den Scope 3-Emissionen mit 48 %, gefolgt von den direkten Emissionen in Scope 1 mit 35 %. Die Intensität der CO₂e bezogen auf die Mitarbeiter betrug rund 4 Tonnen CO₂e pro Mitarbeiter (siehe Abb. 11).

Scope 1-Emissionen

Die direkten, durch unternehmenseigene Anlagen verursachten THG-Emissionen entstehen zu großen Teilen durch den firmeninternen PKW-Fuhrpark, hierunter fallen insgesamt 92 Dieselfahrzeuge. 14 % entfallen auf den stationären Wärmeverbrauch der Heizung. Zudem sind Gasleckagen in geringem Umfang aufgetreten, die defekten Klimaanlage wurden jedoch repariert.

Scope 2-Emissionen

17 % der CO₂-Bilanz entfallen auf den Stromverbrauch der 16 Bürostandorte. Zu jedem Tarif lag ein individueller CO₂-Kennwert pro kWh vor, auf dessen Basis ein gemittelter Emissionsfaktor gebildet und für die Berechnung angewendet wurde. An zwei Niederlassungen (Augsburg und Recklinghausen) wird Fernwärme bezogen. Hierfür wurde ein durchschnittlicher Emissionsfaktor für Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung und Industrieabwärme angesetzt. Es liegen keine Informationen vor, dass die Fernwärme aus biogenen Reststoffen erzeugt wird.

Scope 3-Emissionen

Die Bruttovolumen der THG-Emissionen besteht fast zur Hälfte aus sonstigen indirekten Emissionen mit Vorkette (Scope 3). Hier sind insbesondere die Arbeitswege der Mitarbeiter ausschlaggebend, wobei diese durch einen Referenzwert von ca. 0,8 Tonnen CO₂ pro Mitarbeiter pro Jahr geschätzt wurden. 11 % entfallen zudem auf vorgelagerte energiebezogene Emissionen, die sich aus Upstream-Prozessen der Energieverbräuche in Scope 1 und 2 zusammensetzen.

5.3.3 Senkung der THG-Emissionen

Die Analyse der errechneten 3.314 Tonnen CO₂ zeigt uns, wo wir uns innerhalb unserer Organisationen in den kommenden Jahren verbessern können. Da dies aber Zeit braucht und uns zur Erreichung des anerkannten 1,5-Grad-Zieles nur noch wenige Jahre bleiben, haben wir die NOVENTI HealthCare GmbH und die NOVENTI Health SE für die Jahre 2018 und 2019 klimaneutral gestellt. Hierzu haben wir insgesamt 6.700 Klimaschutzzertifikate erworben. Damit unterstützen wir ein vom Gold Standard ausgezeichnetes Kochofenprojekt in Ghana, ein FSC-zertifiziertes Aufforstungsprojekt in Uruguay und ein kleines Wasserkraftwerk in Indien unter der Hoheit der UN.

Zuordnung	Emissionen nach Kategorien	[t CO ₂ e]	%-Anteil
Scope 1	Wärmeverbrauch	392,2	14 %
	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	557,4	19 %
	Gasleckagen (Kältemittel)	48,8	2 %
	Direkte Emissionen aus Industrieprozessen	0	0 %
	Scope 1	998,4	35 %
Scope 2	Stromverbrauch	496,3	17 %
	Fernwärme / Fernkälte	1,5	0 %
	Scope 2	497,7	17 %
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	318,4	11 %
	Transporte durch externe Unternehmen	0	0 %
	Geschäftsreisen	109,4	4 %
	Arbeitswege der Arbeitnehmer	794,4	28 %
	Abfallaufkommen / Abwasser im Unternehmen	12,2	0 %
	Papierverbrauch	136,8	5 %
	Vorprodukte	0	0 %
	Scope 3	1.371,20	48 %
Gesamtsumme		2.867,30	100 %

Abbildung 11: CO₂-Ausstoß NOVENTI HealthCare GmbH

5.4 Abfall und Abwasser

An allen Niederlassungen der NOVENTI Group entstehen Abfall- und Abwassermengen im üblichen Umfang von Bürostandorten. An den eigenen Standorten wird nach folgenden Abfallfraktionen getrennt:

- Papier / Kartonagen
- Verpackungsmüll
- Biomüll
- Elektroschrott

Strukturierte Daten zu den Mengen der Abfallfraktionen konnten bis jetzt nicht erfasst werden, da der überwiegende Teil der Niederlassungen der NOVENTI HealthCare GmbH gemietet ist und sich somit nicht vom Gesamtabfallaufkommen der Objekte separieren lässt. Die Abholung der Papier- und Kartonagenabfälle wird von lokalen Entsorgern an den jeweiligen Verwaltungsstandorten übernommen. Der Anteil der wiederverwendbaren Abfälle an den Bürostandorten wird auf über 60 % geschätzt. Insbesondere Verpackungsmüll wird in separaten Containern gesammelt und vom lokalen Entsorger (z. B. Remondis) zur Wiederverwertung abgeholt. Am Standort Gefrees werden die Originalverpackungen mehrfach wiederverwendet und für den Versand von IT-Komponenten zu oder vom Kunden genutzt. Bio-Müll wird über die Biomüll-Tonnen entsorgt bzw. über unseren Entsorger aus dem Restmüll defragmentiert.

Computerschrott entsteht in Bietigheim, Pleidelsheimer Str. und Gefrees. Lagerung erfolgt in separaten Containern. Durch unsere Recyclingpartner wird eine hohe Wiederverwertung garantiert. Festplatten werden jedoch vorab mechanisch aus Datenschutzgründen zerstört. Die Abwasserentsorgung erfolgt über die normale Kanalisation.

5.5 Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie sich in demselben Maß wie wir in allen Bereichen ihrer geschäftlichen Aktivitäten zu ihrer

ökologischen, ökonomischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bekennen. Nur wenn diese Voraussetzung eingehalten wird, kommt NOVENTI HealthCare GmbH eine Zusammenarbeit in Frage.

Erhebliche tatsächliche negative ökologische Auswirkungen erwarten wir daher nicht. Potenzielle negative Auswirkungen werden dadurch minimiert, dass wir langfristige Lieferantenbeziehungen mit uns gut bekannten und nachhaltig verbundenen Unternehmen bevorzugen, deren Arbeitspraktiken uns bekannt sind.

Zudem wollen wir durch die Ausarbeitung eines Lieferantenkodex die Einhaltung ökologischer Kriterien bis Ende 2019 aufnehmen.

6 Mitarbeiter

Eine Unternehmensgruppe ist nur so stark wie seine Mitarbeiter. Das gilt selbstverständlich auch für die NOVENTI Group. Deshalb ist unsere Unternehmenskultur ein wichtiger Erfolgsfaktor. Denn unsere Mitarbeiter sind es, die für die perfekte Abwicklung unserer Kundenaufträge verantwortlich sind. Exzellente Qualität und Effizienz lassen sich nur mit einem hochmotivierten Team realisieren. Dabei stehen für uns die Werte Vertrauen, Respekt und Verbindlichkeit im Zentrum der Personalarbeit.

Diese im Leitbild der NOVENTI Group verankerte und von allen getragene Wertekultur bestimmt in hohem Maße, mit welcher Begeisterung unsere Mitarbeiter unseren Kunden unsere Dienstleistungen anbieten und auch in welcher Qualität wir unsere Prozesse und Systeme entwickeln und optimieren. Durch den immer komplexer werdenden Gesundheitsmarkt wachsen und verändern sich auch die Anforderungen an unsere Mitarbeiter. Umso mehr sind wir davon überzeugt, dass unsere Unternehmenswerte auf Basis unseres gemeinsamen Leitbilds sowie die Leitsätze uns dabei unterstützen, unsere Vision als Marktführer zu behaupten bzw. zu erreichen.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere Mitarbeiter am Unternehmenserfolg zu beteiligen und auch leistungsabhängige Vergütungsbestandteile anzubieten. Hier arbeiten wir eng mit den zuständigen Betriebsratsgremien zusammen. Exemplarisch verweisen wir hier bei der NOVENTI HealthCare GmbH auf das Angebot eines partiarischen Darlehens (Beteiligungsdarlehen). Die Mitarbeiter können dem Unternehmen ein Darlehen gewähren und das Unternehmen erhöht im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten den Betrag um 360 € und verzinst die Gesamtsumme über dem üblichen Zinssatz des Kapitalmarkts.

Gruppenweit bieten wir unseren Mitarbeitern das steuerlich geförderte Modell des Firmenfahrrads an und unsere Auszubildende erhalten hohe Zuschüsse für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit bzw. zur Berufsschule.

Ein wichtiges Innovationswerkzeug in unseren Unternehmen bildet das innerbetriebliche Vorschlagswesen. Wir motivieren die Mitarbeiter, Verbesserungsvorschläge einzureichen. Ein Gutachtergremium entscheidet dann zeitnah über die Höhe der finanziellen Prämierung.

6.1 Beschäftigung

Die folgenden Tabellen zeigen die Zusammensetzung unserer Belegschaft nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit) und nach Geschlecht.

Gesamtzahl der Beschäftigten nach Geschlecht

Gesellschaft	Gesamt	Weiblich	Männlich
awinta GmbH	611	288	323
NOVENTI Health SE	54	16	38
NOVENTI HealthCare GmbH	1.065	801	264
Gesamt	1.730	1.105	625

Beschäftigte nach Vertragsart

Gesellschaft	Weiblich		Männlich	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
awinta GmbH	195	93	307	16
NOVENTI Health SE	15	1	35	3
NOVENTI HealthCare GmbH	241	560	221	43
Gesamt	451	654	563	62

Gesamtzahl der in 2018 neu eingestellten Mitarbeiter

Gesellschaft	Neu	
	eingestellte Mitarbeiter	Fluktuationsquote
awinta GmbH	84	11,50 %
NOVENTI Health SE	5	4,98 %
NOVENTI HealthCare GmbH	164	13,39 %
Gesamt	253	30 %

Im Wesentlichen arbeiten alle Gesellschaften mit eigenen Arbeitnehmern, gesetzlich als freiberuflich anerkannte Arbeitnehmer bilden eine Ausnahme.

Der Anteil unserer unbefristeten Arbeitsverträge beträgt pro Gesellschaft:

- NOVENTI Health SE: 100 %
- NOVENTI HealthCare GmbH: 93 %
- awinta GmbH: 99,5 %

6.2 Work-Life-Balance

Unser Geschäftserfolg und unsere nachhaltige Entwicklung hängen vom Wohlbefinden und der Motivation unserer Mitarbeiter ab.

Mit Projekten zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter sowohl physisch als auch psychisch in der Lage sind, ihren Aufgaben mit Freude und Engagement nachzukommen.

Ein besonderer Schwerpunkt im Berichtsjahr bildete das Thema psychische Erkrankungen. Hier arbeiten wir mit dem Centrum für Disease Management am Klinikum rechts der Isar der TU München zusammen. Mittlerweile leidet über ein Viertel der Mitarbeiter in Deutschland im Laufe eines jeden Jahres an einer psychischen Erkrankung. Dazu

zählen z. B. Depressionen, Burnout, Angsterkrankungen, Psychosen, Essstörungen und Suchterkrankungen. In Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen gehören psychische Erkrankungen inzwischen mit zu den häufigsten Ursachen für Fehltag der Mitarbeiter. Deshalb haben wir unsere Führungskräfte entsprechend geschult und haben auch Mitarbeitern ein entsprechendes Fortbildungsprogramm angeboten.

Auch für das Thema gesunde Ernährung sensibilisieren wir durch spezielle Angebote in unserer Kantine und entsprechende Kochkurse mit dem Küchenchef. In unseren Kantinen bieten wir eine Fülle von Gerichten, mit denen sich eine gesunde und nachhaltige Ernährung kombinieren lässt. Zudem bieten wir Vorträge zu diesem Themenkomplex an.

Seit nunmehr zwölf Jahren engagieren sich Mitarbeiter im „Gesundheitszirkel“. Dieses Mitarbeitergremium verfügt über ein Jahresbudget und bestimmt frei über die Verwendung. So werden regelmäßig Aktionstage bzw. -wochen zum Thema Gesundheitsvorsorge durchgeführt.

Zudem stellen wir unseren Mitarbeitern kostenlos Obst – wo möglich aus biologischem Anbau – zum Verzehr während der Arbeitszeit zur Verfügung.

Unseren Mitarbeitern, die überwiegend am Bildschirm arbeiten, bieten wir 2 x täglich 10 Minuten zusätzliche Pausen an.

In Notsituationen stehen wir mit finanzieller Unterstützung zur Seite. Dies geschieht auch unterstützend durch Sammelaktionen der Mitarbeiter.

Unsere betrieblichen Sozialleistungen stehen allen Angestellten zur Verfügung und sind in der Regel nicht an Vertragsarten gebunden. (GRI 401-2)

6.3 Vielfalt und Chancengleichheit

Wir lehnen jede Form der Diskriminierung strikt ab und fördern dagegen Vielfalt und Chancengleichheit. Wir bekennen uns klar zum Diversity Management und haben daher die „Diversity Charta“ unterzeichnet. Unsere Auszubildenden haben mit einem Team an der Diversity Challenge teilgenommen.

Der Verhaltenskodex der NOVENTI Group regelt die Grundsätze der Gleichbehandlung im Betrieb und ist für alle Mitarbeiter maßgebend (siehe 2.1).

Mögliche Vergütungsunterschiede bei Mitarbeitern auf vergleichbaren Stellen beruhen nicht auf Geschlechterunterscheidung. Die Vergütung basiert ausschließlich auf relevanten Fachkenntnissen, Erfahrungen sowie der Leistung einer Person. Diskriminierung jeglicher Art wird nicht geduldet.

Chancengleichheit unterstützt NOVENTI auch mit der Vereinbarung flexibler Arbeitszeitmodelle, die einerseits den betrieblichen Anforderungen gerecht werden, aber auch individuelle Wünsche der Mitarbeiter berücksichtigen.

Dort wo es möglich und auch im Interesse der Arbeitnehmer sinnvoll ist, setzen wir auf Vertrauensarbeitszeit und Home-Office-Arbeitsplätze.

Zudem bieten wir unseren Mitarbeitern, die in Elternzeit gehen, zu 100 % die Wiedereingliederung an. Das Verhältnis der Angestellten, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, liegt bei der awinta GmbH bei 55 % und bei der NOVENTI HealthCare GmbH bei 77 %. Vergleichswerte für die NOVENTI Health SE liegen keine vor.

6.4 Arbeitsschutz

Unsere Sicherheitsprogramme sorgen für ein sicheres Arbeitsumfeld und einen reibungslosen Ablauf. Unser oberstes Ziel ist es, die Arbeitsunfälle an allen Standorten auf null zu reduzieren und damit auch Ausfallstage zu vermindern. Im Jahr 2018 kam es in den in den Bericht einbezogenen Unternehmen zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen, jedoch zu fünf Unfällen (inkl. leichten und schweren Unfällen). Alle Unfälle wurden genau analysiert und es wurden Maßnahmen ergriffen, um gleichartige Unfälle in der Zukunft zu verhindern.

Die NOVENTI beschäftigt keine Berufsgruppen, bei denen das Risiko für Krankheiten erhöht mit der beruflichen Tätigkeit in Verbindung steht. (GRI 403-3)

Für Arbeitssicherheit und Gesundheit sind alle Führungskräfte verantwortlich. Um eine Unterstützung aller Unternehmensbereiche in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu gewährleisten, sind insgesamt 36 Mitarbeiter in Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vertreten.

Mitarbeiter in Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gesellschaft	Sicherheit	Gesundheit
awinta GmbH	8	0
NOVENTI Health SE	0	0
NOVENTI Healthcare GmbH	8	20
Gesamt	16	20

6.5 Aus- und Weiterbildung

Der immer raschere Wandel erfordert lebenslanges Lernen, um für den Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben und um die zunehmenden Herausforderungen der Digitalisierung bewältigen zu können. Dem tragen wir durch interne Schulungs- und Entwicklungsprogramme sowie externe Schulungen in Absprache zwischen Führungskraft und Mitarbeiter Rechnung. Im Durchschnitt nimmt jeder Mitarbeiter an einem Weiterbildungstag pro Jahr teil. Unser Schulungsangebot umfasst u.a. Sprach- und IT-Kurse. Dabei setzen wir auf interne und externe Trainer. Auch hierfür stellen wir sicher, dass jeder Mitarbeiter einmal pro Jahr im Mitarbeitergespräch einen Dialog mit seiner Führungskraft zur Beurteilung der beruflichen Leistung und Weiterentwicklung führen kann.

7 Gesellschaft

7.1 Mitgliedschaft in Verbänden und externe Initiativen

Über die Mitgliedschaften unserer Gesellschaften in verschiedenen Verbänden bekennen wir uns auch, deren Prinzipien und branchenbezogene ökonomische, ökologische und soziale Vereinbarungen einzuhalten. Die nachfolgende Liste führt die wichtigsten Mitgliedschaften in Verbänden sowie nationalen und internationalen Initiativen auf, die die wir in Verbindung mit einer (Förder-)Mitgliedschaft oder durch Kooperationen unterstützen. Die dargestellte Reihenfolge folgt keiner Gewichtung im Sinne der Höhe der finanziellen Unterstützung oder der strategischen Bedeutung für die Organisationen.

Noventi HealthCare GmbH, Geschäftsbereich Sonstige Leistungserbringer (Stand März 2019)

Mitgliedschaften und Kooperationen

Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung e.V. (FINSOZ e.V.)
Zentralvereinigung medizin-technischer Fachhändler, Hersteller, Dienstleister und Berater e.V. (ZMT e.V.)
Verein zur Förderung der Bundesfachschule für Orthopädie-Schuhtechnik e.V.
Förderverein der Meisterschule Siebenlehn für Orthopädie-Schuhtechnik e.V.
Freundeskreis der Münchener Bildungsstätte für Orthopädie-Schuhtechnik e. V. (Freundeskreis der MBO e.V.)
Qualitätsverbund der Präqualifizierungsstellen (QVPQS)
Deutscher Factoring-Verband e.V.

Externe Initiativen

Charta Diversity

NOVENTI Health SE (Stand März 2019)

Mitgliedschaften und Kooperationen

bvitg Bundesverband Gesundheits-IT e.V.
GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V.
BMC Bundesverband Managed Care e.V.
HealthCare Bayern e.V.
PRO Apotheke vor Ort
LAV-SOFO-Markt, Landesapothekerverband Baden-Württemberg
BAV Bayerischer Apothekerverband
Umweltinitiative Beefuture

Externe Initiativen

Umweltinitiative Beefuture
Charta Diversity

awinta GmbH (Stand März 2019)

Mitgliedschaften und Kooperationen

Ripe Network Coordination Center
Healthcare Frauen (HCF) e.V., Bodenheim
ADAS - Bundesverband Deutscher Apotheken-Softwarehäuser e.V., Berlin
Förderverein Berufliches Schulzentrum, Bietigheim
Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V.
Verein zur Förderung der Pharmaziestudierenden
BVDK Bundesverband Deutscher Apothekerkooperationen e.V.
Verein der Förderung der Privaten Berufsfachschulen
BdVM Bundesverband für Vertriebsmanager
LAV-SOFO-Markt / Landesapothekerverband Baden-Württemberg
BAV Bayerischer Apothekerverband

Externe Initiativen

Charta Diversity

7.2 Prüfung und Einhaltung von Menschenrechten

Für die Firmengruppe als Dienstleister kann Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit im Bereich der Mitarbeiter ausgeschlossen werden. Auch gegenüber ihren Lieferanten stellt die NOVENTI Group die Forderung, Kinder- und Zwangsarbeit zu verhindern.

7.3 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Im Berichtsjahr 2018 kam es zu keinen datenschutzwidrigen Vorfällen.

